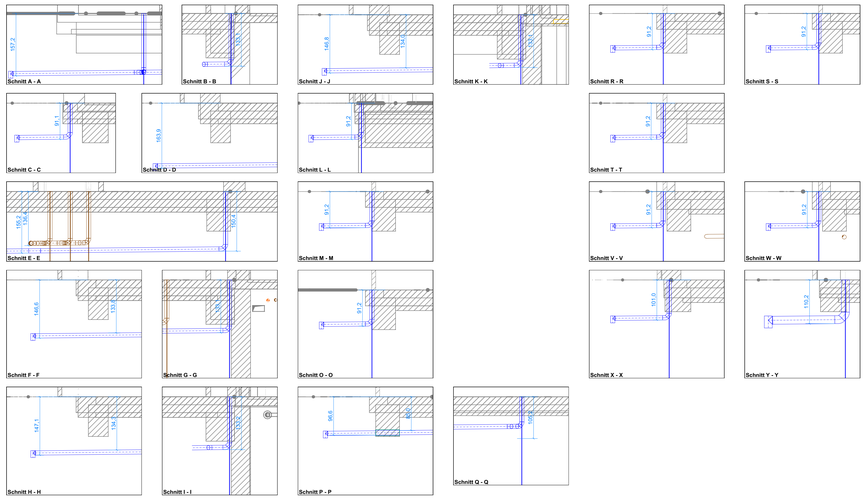
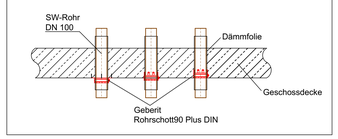


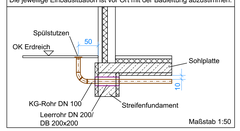
Brandschutz Rohrschottung für Rohrdurchführungen 0°-90° in Wand oder Decke. Der Einbau hat bei Bauteilen mit Brandschutzanforderung F30 bis F90 je nach vorhandenem Platz teilweise oder ganz eingemörtelt oder UKD zu erfolgen.

Die jeweilige Einbausituation ist vor Ort mit der Bauleitung abzustimmen.



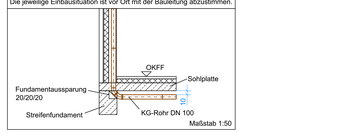
Spülstutzen für SW-Grundleitungen mit Lerrrohrdurchführung für Streifenfundamente

Die jeweilige Einbausituation ist vor Ort mit der Bauleitung abzustimmen.



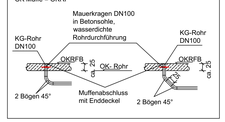
Fundamentaussparung für SW-Grundleitungsanschlüsse im Streifenfundament

Die jeweilige Einbausituation ist vor Ort mit der Bauleitung abzustimmen.



Wenn nicht anders angegeben sind sämtliche Grundleitungen in der Dimension DN 100 zu verlegen.

Der Anschluß von Fall-Leitungen an Sammel- und Grundleitungen ist über 2 x 45°- Bögen und Muffenabschluss auszuführen.
OK Muffe = OKRF



Mauerkragen DN100
in Betonschöle

Legende Sanitärinstallation

Trinkkaltwasser	Trinkwarmwasser	Trinkwasserzirkulation	Druckluft
Trinkkaltwasser UKD	Trinkwarmwasser UKD	Trinkwasserzirkulation UKD	Druckluft UKD
Schmutzwasser	Entlüftung	Regenwasser	
Schmutzwasser UKD	Entlüftung UKD	Regenwasser UKD	

Cu 35 x 1,5 TWK Tx1 — Leitungsbeschriftung Trinkwasser: - Material; Dimension - Gewerk; Bereichsnummer	RA 2600 — Höhenbemaßung: Höhe der Rohraches in mm bezogen auf Oberkante Fertigfußboden
KG DN100 1.0% Tx1 — Leitungsbeschriftung Abwasser: - Material; Dimension - Gewerk; Teilabschnittsnummer	Hinweis zur Höhenbemaßung: Vorrangig für die Höhenlage ist der Beschriftet und nicht der Linientyp. Sollte die Lage der Leitung aus dem Plan nicht hervorgehen, ist sie mit der Bauleitung abzustimmen.

Absperrarmatur allg.	Absperrschieber	Rückflussverhinderer	Pumpe
Absperrarmatur allg. m. Entleerung	Absperrventil	Rohrtrenner	Wasserzähler
Absperrhahn	Druckminderventil	Filter	Strömungsteiler

Ebnung der Sanitärleitungen:
Alle Rohrleitungen und Armaturen für Kaltwasser, Warmwasser und Zirkulation werden mit Ausnahme der Fallleitungen und Abwasserleitungen unter Putz verlegt. Die Montage erfolgt jeweils der aktuell gültigen DIN 1988-200 gestützt. Diese Angaben gelten, sofern die Rohrleitungen nicht separat mit Dämmmaterial und Dämmstärken beschriftet sind. Generell gelten die anerkannten Regeln der Technik.

Hinweis Trinkwasserhygiene:
Hiermit wird darauf hingewiesen, dass trotz sorgfältiger Planung und Ausführung der Installation hygienische Probleme infolge Stagnation in Teilabschnitten der Trinkwasserinstallation auftreten kann, wenn regelmäßig ein vorübergehender Wasserverbrauch (VGI 8552) in allen Bereichen der Installation gewährleistet ist. Dieser bestimmungsgemäße Betrieb obliegt der Verantwortung des Anlagenbetreibers.

Legende Grundleitungen

Schmutzwasser	Entlüftung	Regenwasser	
Schmutzwasser Außenanlagen	Schmutzwasser fettfällig	Regenwasser Außenanlagen	
Durchbruch	Aussparung/Schlitz	Mehrspartenhauseinführung	

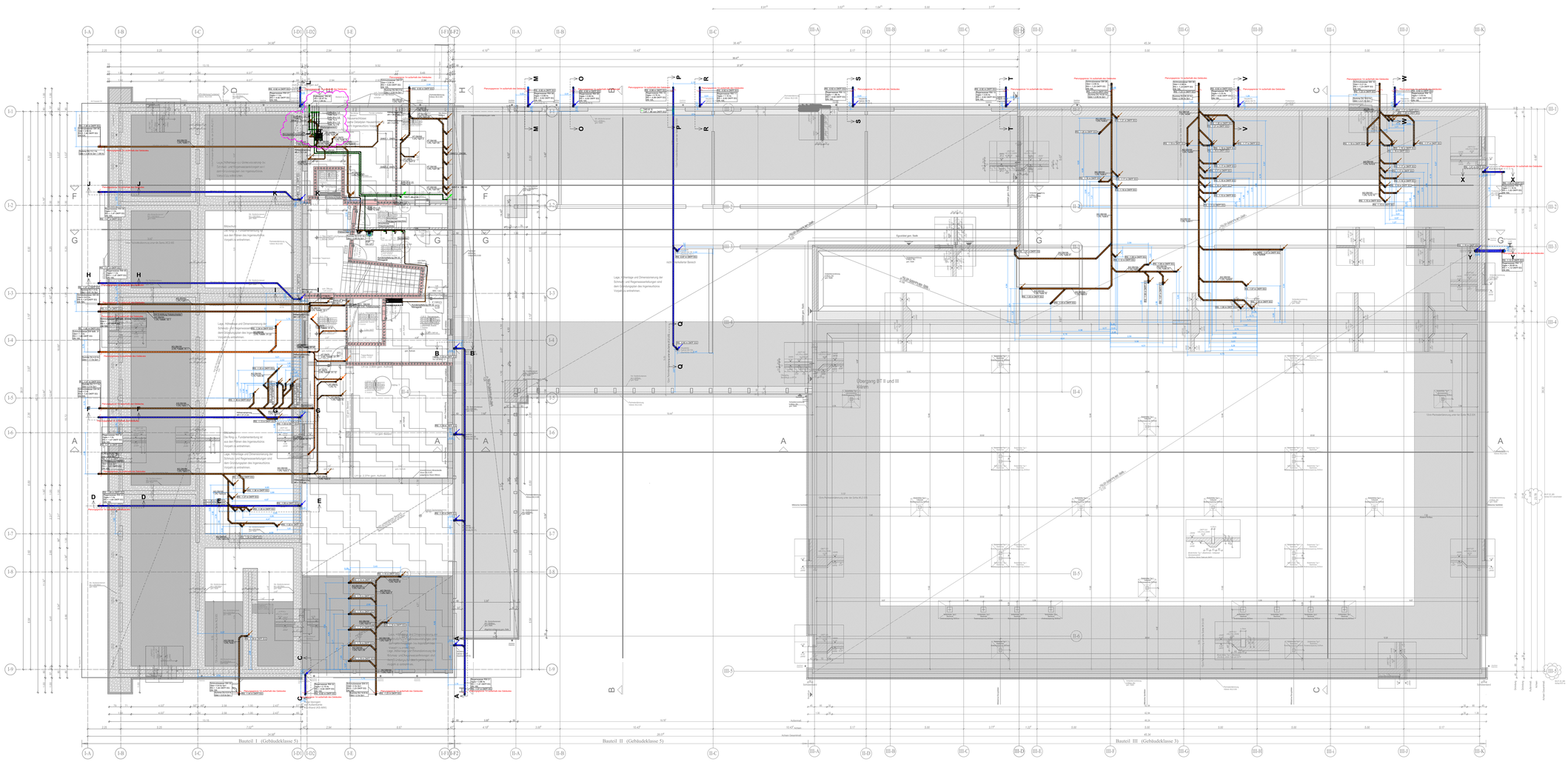
KG DN100 1.0% Tx1 — Leitungsbeschriftung Abwasser: - Material; Dimension - Gewerk; Teilabschnittsnummer	IWD 20/20 OK = -0.00 UKS — Beschriftung Durchbruche/Aussparungen/Schlitze: - Gewerk; Bereichsnr. - OK = m bezogen auf Unterkante Sohle

Hinweise zur Verlegung der Grundleitungen:
Die Grundleitungen sind mit Gefälle und Abmessungen in der Dimension DN 100 zu verlegen. Die Dimensionierung und Installation der Grundleitungen erfolgt nach der aktuell gültigen DIN 1986-100 und den anerkannten Vorschriften.
Für alle Grundleitungsanschlüsse und Mauerkragen gegen aufsteigendes Wasser zu setzen. Die Mauerkragen sind so einzubauen, dass Sie in der Bettensohle liegen. Die Grundleitungen sind mindestens 20 cm in Kies/Sand einzubetten. Die Grundleitungen sind so zu verlegen, dass eine Ausdehnung der Rohrleitungen ohne Schäden möglich ist. Die Rohrleitungen sind so zu verlegen, dass eine Absackung der Leitungen zu verhindern. Bevor der Rohrgraben verfüllt wird müssen die Grundleitungen durch die Bauleitung abgenommen werden. Hierfür wird ein gemeinsamer Termin vereinbart. Während der Bauphase sind alle Rohrleitungen mit Deckeln zu verschließen. Nach der Installation ist eine Druckprobe durchzuführen. Ein Protokoll darüber ist der Bauleitung auszuhändigen.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	NAME
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
K	11.02.2026	Beschriftung Trinkwasserleitung und Steigleitungen beschriftet	MP

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	NAME
J	30.01.2026	Vorabzug entfernt und Architektengrundriss getauscht.	MP
I	27.01.2026	Leitungshöhen geändert, in Absprache mit Tragwerksplanung und Landschaftsarchitekt	MP
H	12.01.2026	Beschriftung und Bemaßung für Regenwasser ergänzt.	MP
G	18.12.2025	Änderungen Pos. Bodenabläufe	MP
F	12.12.2025	Leitungsverlauf SW aus dem Foyer raus genommen. gemäß Änderungswunsch Architekt	MP
E	24.11.2025	Änderungen vom Statik und Architekten Bezüglich der Grundleitung eingearbeitet.	MP
D	22.10.2025	Leitungsführung an neue Grundrisse angepasst. Regenwasser ergänzt.	MP
C	13.06.2025	Abgabe Planstand	MP
B	24.04.2025	Schnitte ergänzt, Leitungslänge SW01 geändert.	MP
A	28.03.2025	Zwischenstand	MP

Architektenstand: 22021_V_GR.-01-BT1_5100 Index X 29.01.2026
Architektenstand: 22021_V_GR.GR-BT2_5110 Index X 09.01.2026
Architektenstand: 22021_V_GR.GR-BT3_5120 Index X 09.01.2026



Sanierung & Erweiterung Schule

48282 Emsdetten, Padkamp 20

Bauherr:
Stadt Emsdetten

Am Markt 1
48282 Emsdetten

Planungsphase:
Ausführung

Gewerk:
Sanitärtechnik

Planbezeichnung:
Grundriss - Keller
Gesamt

INDEX:	Datum:	Zeichennr.:	
K	11.02.2026	1615_SA5_GU1_00_K-Neutral	
		Datum: 28.05.2025	Maßstab: 1:100

1300x841